

ZSZ vom 03.03.2023 – Leserbrief Richard Gerster

Einmalige Chance für Richterswil

Zur Abstimmung «Halle für Alle» in Richterswil am 12. März

Wir kennen es alle: Je mehr gebaut wird, desto mehr verschwinden Grünflächen. Die Schule Richterswil bewältigte in den letzten Jahren zwei Grossprojekte: Die Erweiterung des Schulhauses Töss und jene von Feld 1. Beide Bauten sind vollendet und gliedern sich organisch in ihr Umfeld ein. Man hat den Eindruck, die Aufstockung im Feld und die Erweiterung im Töss hätten geradezu eine Lücke geschlossen. Und das ohne einen Quadratmeter Boden zusätzlich zu überbauen! Und nun liegt vor uns Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Vorlage einer «Halle für Alle» beim Schulhaus Feld 1. Sie ist wiederum ein Geniestreich: Wir erhalten eine Dreifachturnhalle, ein Lehrschwimmbecken und eine Tiefgarage ohne neue Grünflächen zu opfern. Die Zukunft Richterswils liegt im Ausbau der Infrastruktur und einem sparsamen Umgang mit Grund und Boden. Unsere Behörden haben das offensichtlich kapiert und legen ein Projekt vor, das unsere volle Unterstützung verdient. Ich gehe weder zur Schule noch bin ich Mitglied eines Richterswiler Sportvereins. Aber ich freue mich sehr, wenn ich in Zukunft Abends unter der Woche und ganztags an den Wochenenden ein grosses Hallenbad in Richterswil benützen kann und nicht mehr auf das überfüllte Untermosen in Wädenswil angewiesen bin. So lege ich ein Ja aus Überzeugung ein: für die Schule, für die Sportvereine, für die ganze Bevölkerung.

Richard Gerster, Richterswil